

4.6.2023

Sessler holt zweiten Sieg im Northern Talent Cup

- **Rocco Caspar Sessler triumphiert im ersten Lauf in der Motorsport Arena**
- **Lenoxx Phommara holt Rennsieg zwei und geteilte Führung mit Sessler**

Oschersleben. Zum dritten Rennwochenende des Northern Talent Cup 2023 konnte Rocco Caspar Sessler erneut gewinnen. Der Deutsche sicherte sich am Samstag in der Motorsport Arena Oschersleben seinen zweiten Lauf-Sieg und wurde im zweiten Rennen am Sonntag um nur 0,070 Sekunden von Lenoxx Phommara (Team Phommara) auf Platz zwei verwiesen.

Nach dem Auftakttraining in Oschersleben Ende März dieses Jahres kamen alle Nachwuchstalente des Northern Talent Cup mit Erfahrung in der Motorsport Arena zum dritten von sieben Rennwochenenden des Jahres. Rocco Caspar Sessler war einer der Piloten, der seine Erfahrung dabei am besten nutzen konnte.

Nachdem er sich für Position vier qualifizierte, schoss er zum Start des ersten Rennens am Samstag an die Spitze nach vorne. Der MCA Racing Pilot führte alle 16 Runden lang und konnte schließlich einen Vorsprung von über zwei Sekunden herausfahren und sich seinen zweiten Sieg im Northern Talent Cup sichern. Auf Position zwei landete sein MCA Racing Teamkollege Julius Ahrenkiel-Frellsen, der sich für die Pole-Position qualifiziert hatte und generell ein starkes Wochenende zeigte.

Position drei ging an Lenoxx Phommara, gefolgt vom Ungarn Martin Vincze (VM Racing Team) und von Filip Novotny (DG Corse) aus der Tschechischen Republik. Der Schweizer gab damit am Samstag frühzeitig seine Führung in der NTC-Gesamtwertung an Sessler ab, schlug aber am Sonntag zurück, indem er sich nach einem 16 Runden langen knappen Kampf mit nur 0,070 Sekunden vor Sessler auf dem ersten Platz durchsetzte.

Nur 0,177 Sekunden hinter Sessler kam Ahrenkiel-Frellsen auf Platz drei ins Ziel, gefolgt von Matteo Masili (Fairium Next Generation Riders Team) aus Italien und dem Schweizer Levin Phommara (Team Phommara). Nach dem sechsten Rennen der Saison liegen Lenoxx Phommara und Sessler nun gleichauf mit 120 Punkten.

„Das erste Rennen war sehr gut mit meinem ersten Platz. Ich konnte einen guten Start hinlegen und dadurch in der ersten Runde mit wenigen Überholmanövern als erster in die erste Kurve fahren. Ich hatte ein sehr gutes Tempo und dadurch konnte ich einen Vorsprung von 2,6 Sekunden rausfahren. Ich bin sehr konstant und konzentriert gefahren, habe kaum Fehler gemacht und dadurch konnte ich meinen Sieg erzielen“, berichtet Sessler.

Im zweiten Rennen hatte der 14-Jährige einen ähnlich guten Start. „Ich konnte mich leider nicht absetzen und deshalb blieben wir in einer Dreier-Gruppe. Ich habe es trotz einem leichten Fahrfehler

Presseinformation



es noch geschafft Zweiter zu werden und somit in der Gesamtwertung punktgleich mit dem Führenden zu sein“, sagt der Nachwuchsfahrer und ergänzt: „Ich hätte das alles nie ohne meine Sponsoren und die super Unterstützung meines MCA Racing Teams geschafft.“

Der zweite deutsche Permanentstarter, Anakin Zelenak erlebte ein wechselhaftes Wochenende. Der JRP Academy Racing Team-Fahrer sicherte sich Startplatz neun und fuhr im ersten Rennen bis auf Rang sieben nach vorne, was das bisher beste Ergebnis seiner Rookie-Saison im Northern Talent Cup bedeutete. Im zweiten Rennen war der 14-Jährige ebenso stark dabei und kämpfte sogar um Platz sechs, fiel aber drei Runden vor Rennende aufgrund von technischen Problemen zurück und wurde am Rennende auf Platz 19 gewertet.

„Die freien Trainings sind soweit ganz gut gelaufen. Ich habe mich auf dem Bike wohlfühlt. In Q1 konnte ich mich auf P6 qualifizieren, aber in Q2 habe ich leider keine freie Runde zusammenbekommen und landete immer wieder im Verkehr. Daher konnte ich meine Zeit aus Q1 nicht weiter verbessern und landete auf P9 in der Startaufstellung“, beschreibt er. „Im ersten Rennen hatte ich einen guten Start und konnte Plätze gutmachen. Ich hatte tolle Zweikämpfe in einer Vierer-Gruppe und kam am Ende als Siebter durchs Ziel.“

Für das zweite Rennen half ihm sein JRP Academy Racing Team noch etwas am Setup zu verbessern. „Ich hatte ein sehr gutes Gefühl. Kurzzeitig konnte ich sogar auf P4 vorfahren. Leider bekam ich Mitte des Rennens Probleme mit der Kette und musste in die Box. Am Ende ist es leider nur P19 geworden“, sagt Zelenak, der in der Gesamtwertung nun auf Platz 15 liegt. „Ein riesen Dank an mein Team und an meine Unterstützer“, ergänzte er.

In weniger als zwei Wochen starten die Nachwuchsfahrer des Northern Talent Cup bereits zur vierten Runde der Saison, die vom 16. bis 18. Juni im Rahmen der MotoGP auf dem Sachsenring stattfindet.

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/northern-talent-cup

adac.de/motorsport

